

Version	1.0
Erstellt am	04.08.2020
Überarbeitet am	-

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikation**

Produktname	PROTEC PLUS 28-0-0
-------------	--------------------

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Rasendünger
-----------------------------	-------------

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Kontaktdaten	fenaco Genossenschaft UFA-Samen PROFI GRÜN CH-8401 Winterthur / Wülflingen Tel: 058 433 76 76 Fax: 058 433 76 80 E-Mail: profigruen@fenaco.com
--------------	---

1.4 Notrufnummer

Öffentliche Beratungsstelle	Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, 8032 Zürich, info@toxinfo.ch
Telefon Notruf	145
Telefon Auskunft	044 251 66 66

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Klassifizierung (EG 1272/2008)**

Physikalische Gefahren	Nicht eingestuft
Gesundheitsgefahren	Nicht eingestuft
Umweltgefahren	Nicht eingestuft

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise	Nicht eingestuft
------------------	------------------

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

Anmerkungen zur Zusammensetzung	Die vorliegenden Daten sind konform mit den neuesten EU-Richtlinien. Das Gemisch enthält weder zu klassifizierende Bestandteile noch Bestandteile mit Grenzwerten für die Arbeitsplatzkonzentration, die oberhalb der anzeigepflichtigen Werte liegen.
---------------------------------	--

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen	Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Nase und Mund mit Wasser spülen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Hautkontakt	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinanderspreizen. Das Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Kann die Atemwege reizen.
Verschlucken	Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.
Hautkontakt	Lang anhaltender Hautkontakt kann Rötung und Reizung verursachen.
Augenkontakt	Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Keine besonderen Empfehlungen.
--------------------------	--------------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	Das Produkt ist nicht brennbar. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenoxide. Thermischen Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.
---------------------------------	---

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Keine speziellen Brandbekämpfungsmaßnahmen bekannt. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist.
Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden, das im Überdruckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.
-------------------------------	---

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden.
-----------------------	---

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Kontaminierte Bereiche mit sehr viel Wasser abspülen. Einleiten von verschüttetem Material oder den Abfluss in die Kanalisation oder in die Gewässer vermeiden.
------------------------	--

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte	Verschüttetes Material sammeln und gemäß den Angaben in Abschnitt 13 entsorgen.
-------------------------------	---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung	Verschütten von Materialien vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach Handhabung Hände gründlich waschen. Für ausreichende Belüftung sorgen.
Allgemeine Arbeitshygiene- Maßnahmen	Bei Gebrauch weder essen, noch trinken und nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung	In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost schützen. Vor Hitze schützen. Von brennbaren Materialien fernhalten. Von starken Säuren fernhalten. Kontakt mit oxidierbaren Stoffen vermeiden.
Lagerklasse	-

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)	Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.
--------------------------------------	---

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter**

-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Augen-/ Gesichtsschutz

Für ausreichende Belüftung sorgen.
Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Stelle den Zugang zu einer Augenwaschstation sicher.

Handschutz	Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt.
Anderer Haut- und Körperschutz Hygienemaßnahmen	Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Hautkontakt zu vermeiden. Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, dem Rauchen und der Toilettennutzung Hände waschen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit weder essen, noch trinken und nicht rauchen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden.
Atemschutzmittel	Keine besonderen Empfehlungen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	flüssig
Farbe	farblos
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar
pH	pH (konzentrierte Lösung): 9.0 - 11.0
Flammpunkt	Das Gemisch wurde als nicht entzündlich eingestuft
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar
Verdampfungszahl	Keine Informationen verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
Dampfdruck	Keine Informationen verfügbar
Dampfdichte	Keine Informationen verfügbar
Relative Dichte	1.34 - 1.38 kg/l
Verteilungskoeffizient	Keine Informationen verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar
Explosionsverhalten	Nicht als explosiv angesehen
Oxidationsverhalten	Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

Andere Informationen	Keine Information erforderlich.
----------------------	---------------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt. Stabil unter normalen Bedingungen.
-------------	---

10.2 Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen. Stabil unter normalen Bedingungen.
------------	---

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine möglichen Reaktionsgefahren bekannt.
-------------------------------------	--

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Starke Hitze über längere Zeit vermeiden.
----------------------------	---

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Starke Säuren, Starke Basen, Oxidationsmittel.
----------------------------	--

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.
---------------------------------	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte	Keine Informationen verfügbar.
Einatmen	Hohe Gas- oder Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen.
Verschlucken	Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.
Hautkontakt	Flüssigkeit kann die Haut reizen.
Augenkontakt	Dämpfe oder Spritzer in den Augen können Reizung und brennenden Schmerz verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität	Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.
--------------	--

12.1 Toxizität**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Information verfügbar
-----------------------------	-----------------------------

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential	Keine Information verfügbar
Verteilungskoeffizient	Keine Informationen verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität	Keine Information verfügbar
-----------	-----------------------------

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen	Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.
---	---

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen	Nicht anwendbar
-----------------------------	-----------------

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Entsorgungsmethoden	Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.
---------------------	--

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines	Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).
--------------------	--

14.1 UN-Nummer

	Nicht anwendbar
--	-----------------

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

	Nicht anwendbar
--	-----------------

14.3 Transportgefahrenklassen

	Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.
--	---

14.4. Verpackungsgruppe

	Nicht anwendbar.
--	------------------

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff	Nein
---	------

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

	Nicht anwendbar
--	-----------------

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

	Nicht anwendbar
--	-----------------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
-----------------	--

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung	Unterliegt keiner Mengenschwelle gemäss Stoffliste BAFU (Hrsg.) 2017: Mengenschwellen gemäss Störfallverordnung (StfV). Ein Modul des Handbuchs zur Störfallverordnung. 3. aktualisierte Ausgabe, Februar 2017; Erstausgabe 2006. Bundesamt für Umwelt, Bern. Umwelt-Vollzug Nr. 0611.
--------------------	--

Lagerklasse	Lagerung gefährlicher Stoffe, Leitfaden für die Praxis“ Hrsg Umweltfachstellen der Kantone der Nordwestschweiz (Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Solothurn) der Kantone Thurgau und Zürich sowie der Gebäudeversicherung Kanton Zürich, 2011. S 18/19.
-------------	--

Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend, gemäss Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen AwSV (DE), 18.04.2017.
-------------------------	---

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

	Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.
--	---

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsgründe	-
-----------------	---

Volltext der Gefahrenhinweise
Volltext der Sicherheitshinweise

-
-

Haftungsausschluss

Nach bestem Wissen versichern wir, dass die hierin enthaltenen Informationen korrekt wiedergegeben sind. fenaco Genossenschaft und ihre Tochtergesellschaften übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Es liegt ausschliesslich in der Verantwortung des Anwenders, sicherzustellen, dass diese Informationen zutreffend und vollständig sind in Bezug auf die spezifische Verwendung des Produkts. Das Produkt oder die verwendeten Rohstoffe können (noch) unbekannte Risiken beinhalten und sollte somit nur mit entsprechender Vorsicht verwendet werden. Hierin werden zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass dies die einzigen existierenden Gefahren darstellen.